Confinale Übungsaufgabe

# Summary

Dieses Dokument begleitet die Übungsaufgabe, welche mir im Rahmen eines Assessment seitens Confinale Ende Juli 2019 gestellt wurde. Das Dokument beinhaltet ergänzende Informationen, welche gegebenenfalls aus dem Quellcode nicht direkt ersichtlich sind, Designüberlegungen und soll insgesamt dazu dienen, meine Skills realistisch beurteilen zu können.

Wie am Kennenlerngespräch erwähnt, verfügte ich bei der Übergabe der Aufgabe über keine Skills im Bereich Angular und Spring Framework. Die *technische Umsetzung* ist daher nur bedingt repräsentativ für meine Vorgehensweise und könnte mit vertieften Kenntnissen auch anders ausfallen (beispielsweise indem mit Kenntnis der Frameworks der Code weniger repetitiv und abstrakter wird). Das *Vorgehen* bei einem Entwicklungsprojekt halte ich jedoch Abstrakt für stehts ähnlich – was auch hier zutrifft.

Aufgrund meiner hohen beruflichen und derzeit auch privaten (hochschwangere Frau) Belastung, musste ich die Aufgabe Nachts und über mehrere Tage verteilt lösen.

Hiermit bestätige ich, Florian Dürr, geb. 17.3.1981, dass ich die Aufgabe ohne fremde Hilfe, welche mir nicht auch sonst zur Verfügung stehen würde (Google, Stackoverflow, Youtube, Technet, …), bearbeitete und die unten angegebenen Zeitdauern für die Teilaufgaben korrekt (+/-10%) sind.

# Aufgabenstellung

Programmiere ein WG-Einkaufsprotokoll, welches die folgenden Features haben sollte (sortiert nach absteigender Priorität der Features):

1. Benutzer der Apps können Einkäufe (Name des Einkäufers, Name des Produktes, Datum, Preis) abspeichern (Unklar: soll der Benutzer beliebige andere Einkäufer «simulieren/übernehmen» können, oder ist ein «1 Benutzer» gleichbedeutend mit «1 Einkäufer», sprich: sollte nicht eigentlich ein Benutzer nur *seine eigenen* Einkäufe mutieren können? 🡪 Zielgruppe der App definieren! Ferner: Datum des Einkaufs oder Datum des Produkts?) 🡪 in einem «richtigen» Projekt würde ich diese und weitere (siehe unten) Punkte mit dem Kunden klären und vor der ersten Zeile Code das Mockup mit dem Kunden besprechen.
2. Im Frontend wird das Einkaufsprotokoll (also die Liste aller erfassten Einkäufe) angezeigt
3. Gespeicherte Einkäufe können (einzeln) gelöscht werden.
4. Beim Einkaufsprotokoll wird die Summe der Preise aller getätigten Einkäufe angezeigt.
5. Gespeicherte Einkäufe können (einzeln) bearbeitet werden.
6. Beim Einkaufsprotokoll wird die Summe der Einkäufe pro Einkäufer angezeigt, am liebsten in einem Kuchendiagramm. (Hier würde ich dem Endkunden empfehlen, dies in eine eigene Dashboard-View auszugliedern – siehe Mockup – um die Liste nicht zu überfrachten)
7. Eine Funktion soll es ermöglichen, Einkaufssummen-Differenzen zwischen Einkäufern auszugleichen. Dazu sollen die entsprechenden Beträge, die ein spezifischer Einkäufer einem anderen Einkäufer abgeben muss, angezeigt werden und bei Bestätigung die entsprechenden Einträge ins Einkaufsprotokoll gesetzt werden. (Unklar: was ist mit «abgeben» gemeint? Die Businesslogik einer derartigen Funktion erschliesst sich mir nicht. Siehe Mockup – meine Interpretation ist vermutlich nicht korrekt)

(Optional: Um es dir etwas einfacher zu machen kannst du auf das User-Handling verzichten: D.h. Benutzer müssen sich nicht einloggen und alle Benutzer der App dürfen alle Einträge sehen, löschen und bearbeiten.)

## Erwartetes Resultat

1. Einen Link zu einem Git Repository (bei einem beliebigen Hoster) mit *kompilierbarem* Code (🡪 GitHub)
2. Ein Dokument, in welchem du deine Arbeit kurz beschreibst: Wo gab es Probleme? Womit würdest du weitermachen? Was gefällt dir nicht an deinem Code? (🡪 dieses Dokument)
3. Testcode (🡪 UnitTests)

# Architektur

## High-Level



## View(s)

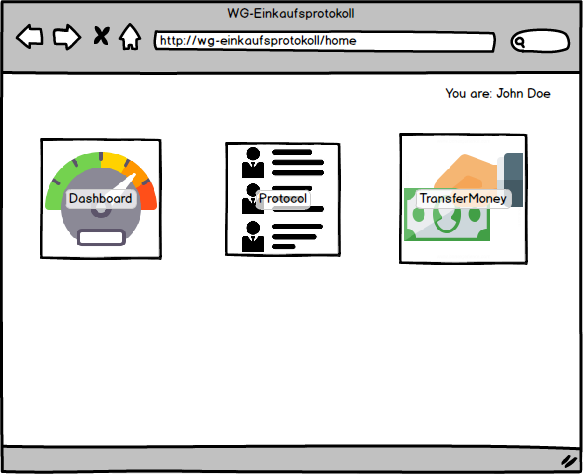


Abbildung 1: Home-View

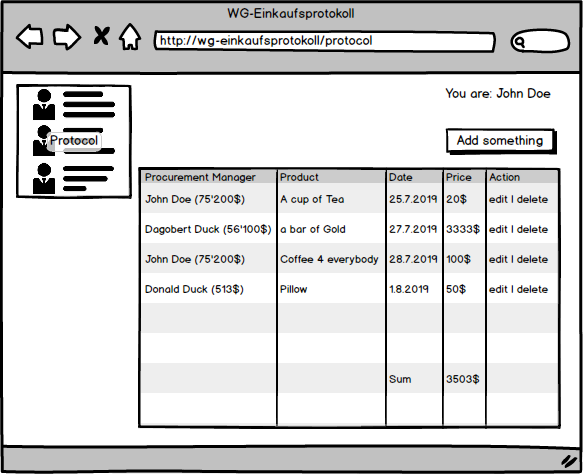


Abbildung 2: Protocol-View

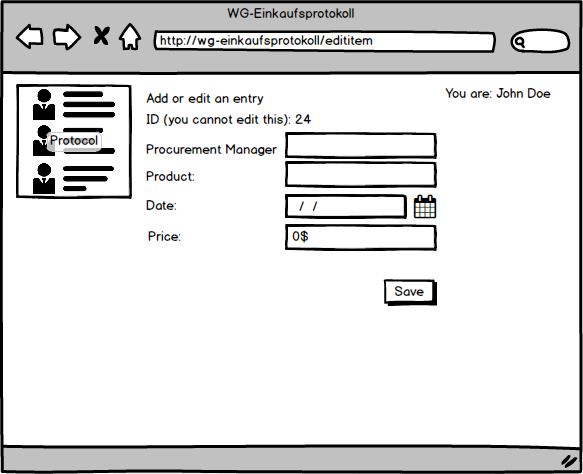


Abbildung 3: Edit an Item from Protocol-View

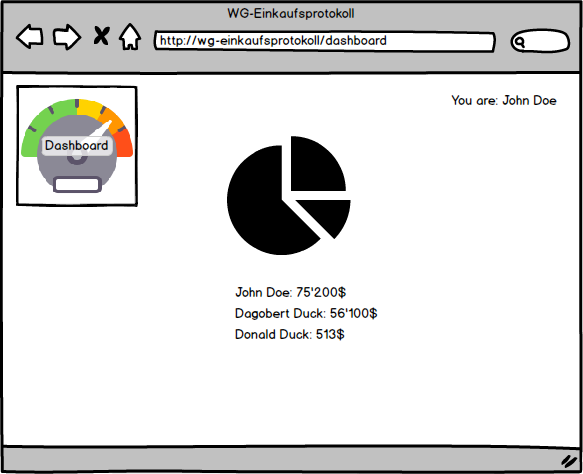


Abbildung 4: Dashboard-View

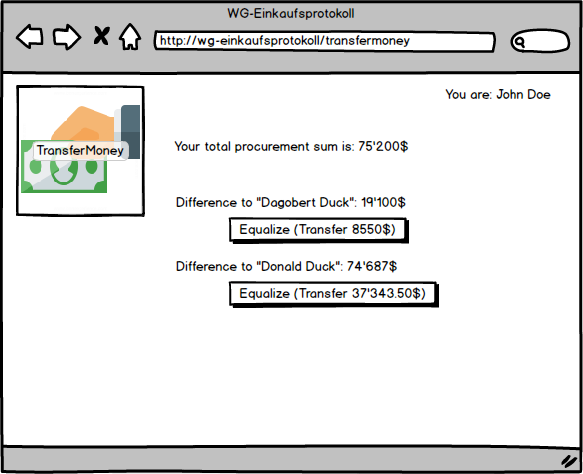


Abbildung 5: Transfer Money-View

## Datenmodell



# Codeanalyse

* Offenbar wird Jackson verwendet um JSON für die REST API zu generieren 🡪 kurz einlesen insb. wegen der Syntax. Es werden offensichtlich POJOs automatisch per Annotation gemarschalt… ob zu Runtime oder Compiletime ist mir nicht klar
* @RequestMapping stellt offenbar eine Route mit einem Http-Call zur Verfügung

# TODOs

* Eingesetzte Bilder/Icons auf Verwendungsrechte abklären/beschaffen vor Veröffentlichung
* Prüfen, ob das Deployment im Dev oder Prod-Mode stattgefunden hat 🡪 Recherche. SOLL: Prod-Mode. 🡪 ng build -prod

# Selbstbeurteilung der Lösung

## Screenshots

<Bestätigung Kompilierbarkeit>

<Screenshot Frontend mit wesentlichen Elementen>

## Aufgetretene Probleme

* Im Vorfeld (Out-Of-Scope): Setup der Entwicklungsumgebung bereitete Schwierigkeiten aufgrund der nicht-defaultmässig verarbeiteten Annotationen von Lombok. 🡪 SOLVED

## Nächste Schritte/Userstory bei entsprechendem Budget

## Selbstkritik am Code

# Arbeitsjournal

| Datum | Von - Bis | Task | Dauer |
| --- | --- | --- | --- |
| 21.7.2019 | 17:00 bis 23:00 (mit Pause) | Setup Entwicklungsumgebung in vier Betriebssystemen (W10, Ubuntu, Kubuntu, Mint). Da Out-Of-Scope der Zeitdauer, investierte ich hier aus persönlichem Interesse relativ viel Zeit. | 5:50 (Out-Of-Scope) |
| 23.7.2019 | 19:00 bis 22:00 | Korrektur Annotation Processing und Nachvollzug auf vier Entwicklungsumgebungen. Auf allen Linux-basierten Systemen Original-JDK installiert (ziemlich aufwendig). Aus persönlichem Interesse viel Zeit investiert. Email-Korrespondenz mit Kevin W. | 3:00 (Out-Of-Scope) |
| 25.7.2019 | 22:45 bis 00:00 | Erstellung dieses Dokuments. Lesen und Verstehen der (eigentlichen) Aufgabe. Wissenslücken identifizieren. Mockup von Architektur, View und Model erstellen (Quick & Dirty) | 1:15 (In-Scope) |
| 26.7.2019 | 18:00 bis 18:15 | Datenmodell definiert | 00:15 (In-Scope) |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  | **Total (In-Scope)** |  |